
Virtueller ZUKUNFTS-TISCH für Unterfranken 2020

Thema: „Zukunft braucht uns - HEUTE - Gemeinsam!“

PRESSEMITTEILUNG

Anders-innovativ-interaktiv – Heute – Gemeinsam für morgen!

Diese Schlagwörter stehen für das diesjährige Konzept der Regionaltagungen mit einem überregionalen ONLINE-KONGRESS und sieben nachfolgenden ZUKUNFTS-TISCHEN. Bei diesen – aufgrund der Corona-Situation - erstmals virtuellen Treffen von Vertreter*innen aus Schul- und Arbeitswelt geht es um Dialog, Austausch und eine neue Art der Begegnung und Vernetzung des Netzwerkes.

Gestartet wurde am 7. Oktober mit dem überregionalen ONLINE-KONGRESS mit rund 250 Teilnehmer*innen.

München, 21. Oktober 2020

Knapp 20 Vertreter*innen aus den neun ehrenamtlichen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerken in Unterfranken, aus Unternehmen, Schulen und Institutionen trafen sich beim **ZUKUNFTS-TISCH Unterfranken „Zukunft braucht uns - HEUTE - Gemeinsam!“**

Pia Schwarz, Stellv. Geschäftsführerin von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern, begrüßte die Teilnehmer*innen und führte durch die virtuelle Veranstaltung. Ebenso hieß Susanne Vodde, Schulrätin am Staatl. Schulamt im Lkr. Haßberge, Mitglied für den Regierungsbezirk Unterfranken im Landesgremium SCHULEWIRTSCHAFT Bayern, die Netzwerkvertreter*innen willkommen.

Im Mittelpunkt des digitalen ZUKUNFTS-TISCHES für Unterfranken stand der Dialog und der Austausch der regionalen Netzwerke sowie ein Blick darauf, wie gemeinsam in Zukunft Netzwerkarbeit und der Übergang der Jugendlichen von der Schule in den Beruf sowie gute Berufsorientierung erfolgreich gestaltet werden können.

Dr. Michael Drabe, Berater, Autor, Schulinspektor und Visionist stellte als Impuls die *Schule 2030* mit Schul- und Unterrichtsentwicklung vor.

„In unserem SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk setzen sich fast 5.000 Profis aus Schule und Arbeitswelt an der Schnittstelle Schule/Beruf für die Fachkräfte von morgen ein. Für diese Arbeit und das Engagement möchten wir uns in diesem Rahmen bedanken, aktuelle Themen aufgreifen, Impulse geben und Raum für Dialog schaffen. So stärken wir das Netzwerk. Nur gemeinsam gelingt es uns, Zukunft heute zu gestalten – innovativ und nachhaltig“ erklärt Michael Mötter, Geschäftsführer SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V..

Das Veranstaltungsprogramm und weitere Informationen finden Sie unter <https://www.schulewirtschaft-bayern.de/> direkt unter Tagungen/Regionaltagungen/Unterfranken.

Zur Information:

Im Anschluss an den Kongress am 7. Oktober 2020 finden im Oktober die sieben digitalen **ZUKUNFTS-TISCHE** statt – der exklusive persönliche Austausch und regionale Dialog in kleiner Runde ganz individuell in den sieben Regierungsbezirken. Teilnehmende sind die Vorsitzenden der regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke und deren SCHULEWIRTSCHAFT Expert*innen.

In Unterfranken fand der vierte der sieben ZUKUNFTS-TISCHE statt. Es folgen bis Ende Oktober die ZUKUNFTS-TISCHE in Oberbayern, Niederbayern und Mittelfranken.

Kontakt:

Maria Janda

Geschäftsstelle SCHULEWIRTSCHAFT Bayern
im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Infanteriestr. 8, 80797 München
Tel: 089 / 44 108-133
E-Mail: maria.janda@bbw.de

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern - Echt.Profi.Gut.Vernetzt. Im Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern engagieren sich die Profis aus Schule und Wirtschaft – echt, ehrenamtlich, unabhängig und gut verankert in den Regionen. Wir bieten Formate, damit Schule und Wirtschaft voneinander profitieren können und gemeinsam Zukunft gestalten. Wir engagieren uns lokal, regional und national. 60 Jahre Erfahrung und nachhaltiges Engagement kennzeichnen unsere Arbeit. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT ist parteipolitisch neutral. Wir handeln nach den Werten Vertrauen, Aufrichtigkeit, Transparenz, Respekt, Toleranz, Vielfalt, Qualität und Nachhaltigkeit. Das Ehrenamt bildet die wichtige Grundlage für unsere Arbeit. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern ist vor Ort in rund 100 ehrenamtlichen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerken organisiert. Ein heterogenes Landesgremium und eine Geschäftsstelle, die seit 1982 vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. getragen wird, steuern die bayerische SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit.

Im zweijährigen Rhythmus veranstaltet SCHULEWIRTSCHAFT Bayern in jedem Regierungsbezirk Bayerns eine Regionaltagung. Teilnehmende sind die Vorsitzenden und Geschäftsführenden der ehrenamtlichen lokalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke sowie interessierte und engagierte Unternehmende, Personalverantwortliche, Auszubildende, Schulleitende und Lehrkräfte. In diesem Jahr finden aufgrund der aktuellen Corona-Situation anstelle der Präsenzveranstaltungen ein virtueller bayernweiter SCHULEWIRTSCHAFT ONLINE-KONGRESS mit rund 250 Teilnehmern und in den anschließenden Wochen sieben virtuelle ZUKUNFTS -TISCHE mit insgesamt rund 200 Teilnehmern statt.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem weitere Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.